Object:	Halbtaler aus der Münzstätte Zellerfeld von 1603
Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta-christiane.bergemann@kulturstiftung-st.de
Collection:	Münzen
Inventory number:	ds595-283

Description

Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel (1564-1613) wurde bereits mit zwei Jahren zum Bischof erwählt und übernahm ab 1578 die Herrschaft im Bistum Halberstadt. Er war der erste nicht-katholische Bischof des Bistums. Für sein gesamtes Herrschaftsgebiet ließ Heinrich Julius Münzen mit Bezug zu Halberstadt prägen.
Dieser in der Münzstätte Zellerfeld geprägte Halbtaler zeigt auf der Vorderseite ein fünffach behelmtes, elffeldiges Wappen mit Halberstädter Mittelschild. Auf der Rückseite steht ein Wilder Mann mit einem Baumstamm im rechten Arm. Das Münzmeisterzeichen, ein von einem Pfeil und einem Zainhaken gekreuztes und gekröntes Herz, deutet auf den Münzmeister Heinrich Oeckeler (ca. 1590-1618). (C. Heinevetter)

Basic data

Material/Technique:	Silber, geprägt
Measurements:	Gewicht:14,47 g, Durchmesser: 33,66 mm

Events

Created	When	1603
	Who	Heinrich Oeckeler
	Where	Zellerfeld
Commissioned	When	1603
	Who	Henry Julius, Duke of Brunswick-Lüneburg (1564-1613)

Where	Duchy of Brunswick-Lüneburg

Keywords

- Baumstamm
- Coat of arms
- Crest
- Escutcheon
- Numismatics
- Wild man

Literature

- Fiala, Eduard (1906): Münzen und Medaillen der Welfischen Lande. Das mittlere Haus Braunschweig, Linie zu Wolfenbüttel. Leipzig und Wien, Seite 141, Katalog Nr. 654
- Welter, Gerhard (1971): Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen.. Braunschweig, Seite 106, Katalog Nr. 655B